

Verbinden statt Spalten
Fachtag für Lehrer*innen und Multiplikator*innen

Das Infragestellen demokratischer Werte und der Rechtsruck innerhalb der Gesellschaft machen auch vor Bildungs- und Kulturorten nicht halt. Die Aufgabe von Bildungs- und Kulturorten ist es deshalb, offene, diskriminierungskritische Räume zu gestalten und zu verteidigen, in denen solidarische, empathische Aushandlungen und Lernen möglich sind und möglich bleiben. Wir laden Pädagog*innen und Expert*innen aus Kultur, Wissenschaft und politischer Bildung ins Theater ein, um gemeinsam nach Wegen zu suchen, wie dies, angesichts aktueller gesellschaftlicher Zuspitzungen, auch weiterhin möglich sein kann.

13.6.

14-18 Uhr
Bühne 3

Kommentiert [IB1]: Achtung, geänderte Schlussuhrzeit
18 Uhr

PROGRAMM

13:30 Uhr Ankommen

14:00 Uhr Begrüßung und Impulsvorträge von Asal Dardan, Melina Borčak und von Prof. Dr. Karim Fereidooni

15:00 – 16:00 Uhr Tischgespräche mit Asal Dardan, Melina Borčak und Prof. Dr. Karim Fereidooni

16:00 – 16:15 Uhr Pause

16:15 – 17:45 Uhr Workshops mit onlinetheater.live, Gesellschaft im Wandel (Shai Hoffmann)

17:45 – 18:00 Abschluss

IMPULSVORTRÄGE UND TISCHGESPRÄCHE

Gemeinschaft ohne Wir. Gesellschaftliche Solidarität als widerständige Praxis
von Asal Dardan

Asal Dardan studierte Kulturwissenschaften in Hildesheim und Nahoststudien in Lund. Ihr Essayband *Betrachtungen einer Barbarin* (Hoffmann und Campe Verlag 2021) war für den Deutschen Sachbuchpreis und den Clemens-Brentano-Preis nominiert. Im Mai 2023 hielt sie die erste Erika Mann Lecture an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Ihr zweites Buch *Traumaland* erscheint voraussichtlich im Januar 2025 im Rowohlt Verlag.

"Mekka hier, Mekka da. Über antimuslimischen Rassismus sprechen" (AT)
von Melina Borčak

Melina Borčak ist Journalistin, Bestseller-Autorin und Filmemacherin, u.a. für CNN, arte, Deutsche Welle. Sie arbeitet auch direkt für ihre Community, für 100.000 Follower auf verschiedenen Plattformen. Seit 2015 lebt sie in Deutschland und arbeitet u.a. zu den Schwerpunkten (antimuslimischer) Rassismus, Genozide und antirassistische Medienkritik.

Der Hamas-Terror, der Gaza Krieg und der Nahost-Konflikt – 50 Handlungsvorschläge für Lehrer*innen von Prof. Dr. Karim Fereidooni

Prof. Dr. Karim Fereidooni, Professor für Didaktik der sozialwissenschaftlichen Bildung, Schwerpunkte: Rassismuskritik in pädagogischen Institutionen, Schulforschung und Politische Bildung in der Migrationsgesellschaft und Diversitätssensible Lehrer*innenbildung. 26.11.2021 Walter-Jacobsen-Preis, Kategorie „Innovation“ von der Deutschen Vereinigung für Politische Bildung

WORKSHOPS

“Myke” - Ein Projekt zu maskulinistischer Einsamkeits- und Gewaltspiralen auf TikTok

Workshop von onlinetheater.live

Social Media, das wohl größte Theater unserer digitalisierten Wirklichkeit, schafft nicht nur neue Realitäten, sondern versteckt sie auch. Im Kampf um Deutungshoheiten entstehen so gesellschaftliche Blasen, die in autopoetischen Feedbackschleifen ein patriarchales Männlichkeitsbild verbreiten und reproduzieren. In unserem Workshop sprechen wir über eine Situationsübersicht solcher Männlichkeitserzählungen und über Strategien, um maskulinistische Einsamkeits- und Gewaltspiralen zu erreichen und zu durchbrechen.

Das onlinetheater.live ist ein transdisziplinär arbeitender Zusammenschluss von Künstler*innen, die sich zum Ziel setzen, unsere postdigitale Wirklichkeit mittels emanzipatorischer und interventionistischer Formate aktiv mitzugestalten. Das geschieht mittels Apps, Online-Performances, Social Media Kampagnen und immer wieder neu erfundener intermedialer Konzepte.

Brücken bauen - Gemeinsam den Nahost-Konflikt verstehen

Workshop von Gesellschaft im Wandel / Shai Hoffmann

Dieser Workshop bietet die Möglichkeit, den komplexen Nahost-Konflikt mit seinen Widersprüchen und Gleichzeitigkeiten zu begreifen. Als Institutionen, die mit jungen Menschen mit diversen Einwanderungsgeschichten arbeiten, ist ein auf Empathie basierender Umgang unumgänglich. Shai Hoffmann, Mitgründer des Trialog-Projekts, bringt seine Expertise und Erfahrung als politischer Bildner ein, um gemeinsam

Strategien zu entwickeln. Ein inspirierender Austausch und konstruktive Ideen, um Verbindungen zu stärken und Spaltungen zu überwinden.

Shai Hoffmann ist Sozialunternehmer & Aktivist, Geschäftsführer von Gesellschaft im Wandel UG. Er realisiert politische Bildungsprojekte wie die Israel-Palästina-Bildungsvideos und das Projekt Trialoge, das deutschlandweit Schüler*innen über den Nahostkonflikt sprechen lässt. Als Moderator des Podcasts „Über Israel und Palästina sprechen“ und Betreiber des Tiny House schafft er mutige Räume für den Dialog über den Konflikt.